

laufen. Er glaubt, dieses wäre der beste Weg, um eine große Genossenschaft der Gelehrten, Schriftsteller und Künstler vorzubereiten. Der Mißerfolg der belgischen Genossenschaft (und aller früheren) scheint aber gerade das Gegenteil zu beweisen. Auch ist nicht anzunehmen, daß die Verhältnisse für einen solchen Versuch in Paris günstiger liegen als in Brüssel. T. K.

Ausstellungspreise. — Die Verlagsfirma J. F. Schreiber in Eplingen hat bei der jüngst geschlossenen »Internationalen Lehrmittelausstellung in Santiago de Chile« zwei Preise davongetragen, nämlich einen ersten Preis für ihre naturwissenschaftlichen Wandbilder und einen zweiten für ihre Anatomiebilder. Die Preise bestehen außer den zwei Diplomen aus zwei Medaillen.

Österreichischer Bücherzoll. — Der österreichische Handelsminister Freiherr von Gall empfing am 5. März eine Deputation, bestehend aus den Herren Kommerzialrat Wilhelm Müller, Vorsitzendem des Österreichisch-ungarischen Buchhändlervereins, Buchhändler Franz Deuticke, Vorsteher der Corporation der Wiener Buchhändler, Kornel Engel, Präsidenten des Reichsverbandes österreichischer Buchdruckereibesitzer, und Gremialvorstand Friedrich Jasper, die in Angelegenheit des beabsichtigten Zolls auf gebundene Bücher vorstellig wurde. Der Herr Minister versprach, die Angelegenheit einem eingehenden Studium zu unterziehen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Staatswissenschaft, Politik, Socialwissenschaft. Schriften über die Arbeiter-, Frauen-, Handwerkerfrage u. s. w. Antiqu.-Katalog No. 518 von Theodor Ackermann, k. Hof-Buchhandlung in München. 8°. 42 S. 1319 Nrn.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XII. Jahrgang Nr. 3, März 1903. 8°. S. 33—48.

Catalogo di libri antichi, che si venderanno all' asta pubblica. (16. März—1. April) nella Libreria Antiquaria Silvio Bocca, Roma. 8°. 159 S. 2479 Nrn.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuern Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Hrsg. v. F. A. Brockhaus in Leipzig. 48. Jahrgang (1903). No. 2 (Februar). 8°. S. 17—32.

Verlags-Katalog von Gustav Fischer in Jena. Die Veröffentlichungen des Jahres 1902, vierter Nachtrag zum Hauptkatalog von 1897. Abgeschlossen Ende Dezember 1902. Ausgegeben im März 1903. 8°. 67 S.

Auswahl von billigen Büchern. Deutsche Belletristik und Literaturgeschichte. Geschichte, Geographie, Reisen. Kunst, Illustr. Werke. Architektur, Baukunde etc. etc. Antiqu.-Katalog No. 186 von Wilh. Jacobssohn & Co. in Breslau. 8°. 39 S.

Militaria. Kriegsgeschichte. Napoleon. Militärkostüme. Schlachtenbilder. (Enthaltend die Bibliotheken des kgl. württ. Generals von Bartruff und des Oberstleutnants von Kirn. Antiqu.-Katalog von Richard Kaufmann in Stuttgart. 8°. 46 S. 1255 Nrn.

Verzeichnis über zurückgesetztes Barsortiment von K. F. Koehler Leipzig. 8°. 19 S.

Kaufmännische Bibliothek. Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Handelswissenschaften, der besten Atlanten, Globen und Karten für Kontorzwecke und geeigneter Lehrmittel für Handelslehranstalten und kaufmännische Fortbildungsschulen. Zusammengestellt und herausgegeben von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. Ausgabe 1903. 8°. 59 S. mit Abbildungen und einem Inseratenanhang. Wird für die Verteilung an das Publikum zu billigen Partiepreisen abgegeben.

Dieser schon in seinen früheren Ausgaben günstig aufgenommenen Katalog ist als wirksames, helfendes Vertriebs- und gutes Auskunftsmittel in der Handbibliothek dem Sortiment zu empfehlen. Die einleitende Abhandlung vom Studien- direktor der Handelshochschule in Leipzig, Professor H. Randt: »Die beste Ausbildung für den Kaufmann« wird auch beim Jungbuchhandel wißbegierige Leser finden. Die Bearbeitung des Katalogs ist eine sorgfältige, wie man sie bei all den vielen, den Vertrieb unterstützenden Katalogen dieses Barsortiments gewöhnt ist. Eine klare Übersicht über den reichhaltigen Stoff ist gewahrt, die äußere Ausstattung des Katalogs ist gefällig.

Theologie und Philosophie. Antiqu.-Katalog No. 107 von Paul Lehmann in Berlin. 8°. 71 S. 2217 Nrn.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. O. Hartwig, Bibliotheksdirektor a. D. in Marburg. Leipzig, Otto Harrassowitz. XX. Jahrgang, 3 Heft, März 1903. 8°. S. 89—160 mit vielen Beilagen.

Inhalt: Ungedruckte Bibliothekskataloge von M. Manitius. — Zur Geheimhaltung des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel von K. Schulz. — Karl Dziatzko † von P. Schwenke. — Recensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalmeldungen. — Bekanntmachung.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Beiblatt zum Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Dr. A. Graesel, Oberbibliothekar an der kgl. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen. Leipzig, Otto Harrassowitz. 4. Jahrg. Nr. 3 u. 4. März—April 1903. 8°. S. 41—72 mit Anzeigen auf dem Umschlag. Inhalt: Betrachtungen über öffentliche Bücherhallen von Dr. Eduard Hallier. — Die Stellung des städtischen Volksbibliothekars. Von Dr. Ernst Jeep (Fortsetzung). — Erste Zusammenkunft nordwestdeutscher Volksbibliothekare. — Unterstützung von Volksbibliotheken durch die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Bücherschau.

Deutsche Juristen-Zeitung. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Professor, Dr. M. Stenglein, Reichsgerichtsrat a. D.; Dr. H. Staub, Rechtsanwalt, Justizrat. VIII. Jahrgang. Nr. 5. (1. März 1903.) 4°. S. 109—132 und 8 Umschlagseiten. Berlin, Otto Liebmann. Mit Literatur-Uebersicht, mitgeteilt von Prof. Dr. Schulz, Oberbibliothekar beim Reichsgericht. Enthält u. a.: Karsten, Dr., Kammergerichtsrat, Der Ansturm gegen die Gerichtsferien.

Saxonica. Das Königreich und die Provinz Sachsen, Die Sächsischen und Anhaltischen Herzogtümer, Thüringen, Harz und die Lausitz. Eine reichhaltige Sammlung Lipsiensien und Dresdensien. [Aus den Bibliotheken von † Prof. Lion, Leipzig, Prof. Rehnisch, Zittau (später in Göttingen), Dr. Zimmermann, Mittweida und von † Geh. Justizrat v. Basedow, Dessau]. Antiqu.-Katalog No. 139 von Alfred Lorentz in Leipzig. 8°. 82 S. 1820 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 31 von Francesco Perrella in Neapel. 8°. 52 S. 500 Nrn.

Littérature française. Livres rares. Livres à figures. Belles-Lettres. Beaux-Arts. Histoire. Philosophie. Antiqu.-Katalog No. 238 von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 46 S. 1718 Nrn.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. v. Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang. 1903. Nr. 3. 8°. Spalte 145—208. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1903. Nr. 2, 28. Februar. Gr. 8°. S. 9—16.

Bußtag in Sachsen. — Der erste sächsische Bußtag fällt in diesem Jahr auf Mittwoch den 11. März. Für den Geschäftsverkehr mit Leipzig sei zur Vermeidung von Störungen auf diesen ausfallenden Werktag hiermit aufmerksam gemacht.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 6. März in Bützow in Mecklenburg nach langem Leiden der Nestor des mecklenburgischen Buchhandels und einer der ältesten deutschen Berufsgenossen überhaupt, Herr Salomon Berg, im sechsundachtzigsten Lebensjahre.

Fast ein halbes Jahrhundert liegt die Zeit zurück, in der sich der Verstorbene als Buchhändler niedergelassen hat. Im Oktober dieses Jahres hätte er das seltne Ereignis des Jubiläums seiner fünfzigjährigen Selbstständigkeit als Sortimentsbuchhändler festlich begehen können, denn am 5. Oktober 1853 hatte er die ungefähr zehn Jahre vorher gegründete Firma von Otto Holzhausen in Bützow übernommen und sie von da an unter seinem Namen weitergeführt. Ein tätiges Sortimentleben, das fast zwei Generationen des deutschen Buchhandels vorübergehen sah, endete mit seinem Tode.